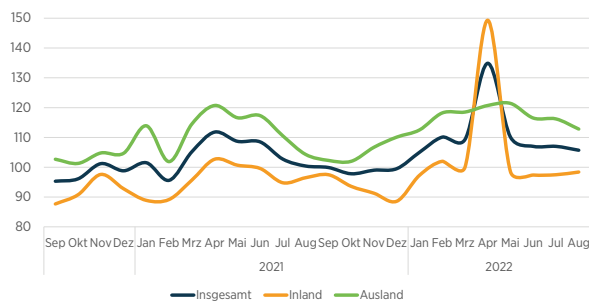
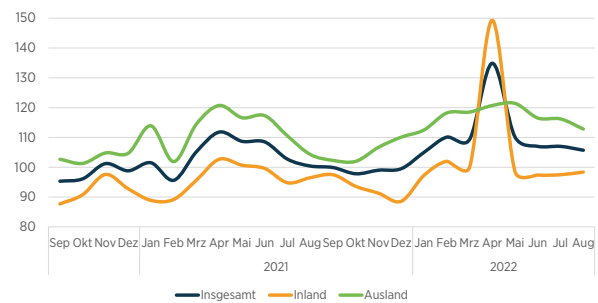
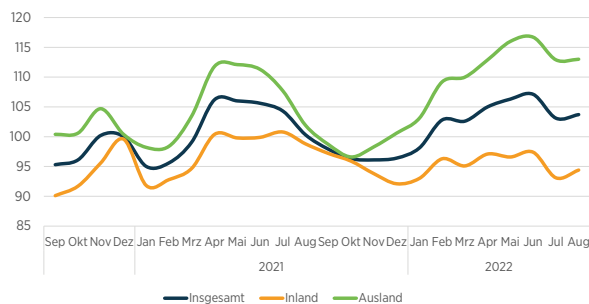
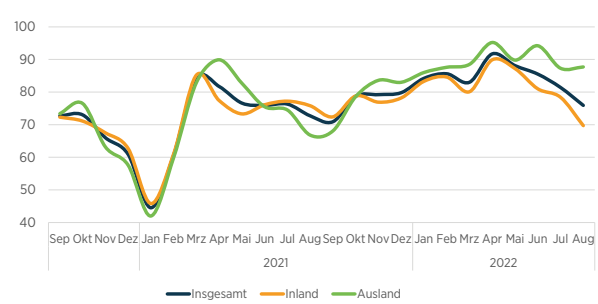


## GEBREMSTE ERHOLUNG IM AUGUST.

Die konjunkturelle Erholung nach den Corona-Jahren ist ins Stocken geraten. Zwar wachsen die meisten Indikatoren im Vorjahresvergleich weiter, allerdings ist das Vorkrisenniveau des Jahres 2019 noch immer nicht erreicht. Angesichts der aktuellen Rezessionstendenzen ist auch nicht von einer vollständigen Erholung im laufenden Jahr auszugehen. Bisher hat sich der Außenhandel noch überproportional gut entwickelt. Angesichts der neuesten Daten zu den Außenhandelserwartungen und Konjunkturprognosen in Ostasien ist die Fortsetzung der bisherigen Entwicklung jedoch unwahrscheinlicher geworden.

**Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)**

**Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)**


Die **Umsätze** steigen im Monat August aufgrund der niedrigen Ausgangsbasis im Vorjahr mit insgesamt +10,1 % kräftig an. In den ersten acht Monaten des Jahres hat Textil +8,1 % mehr Umsätze erzielt, bei Bekleidung sind es +20,3 %. Die Gesamtbranche liegt per August bei +12,1 % Umsatzplus. Dennoch liegt der Umsatz noch immer unter dem Vorkrisenjahr 2019, die coronabedingten Verluste sind also noch immer nicht aufgeholt.

Die **Beschäftigung** erholt sich zusehends, insbesondere bei Bekleidung: Hier wurden Ende August +2,1 % mehr Menschen beschäftigt als vor einem Jahr, bei Textil waren es immerhin +0,2 % mehr. Bei den beschäftigten Personen schlagen die Corona-Verluste noch stärker zu Buche: Im Vergleich zum August 2019 sind noch immer über 10 % weniger Personen beschäftigt.

Die **inländische Produktion**<sup>1)</sup> des Jahres 2022 steigt per August nur bei Bekleidung +10,8 % in den ersten acht Monaten. Im Textilsegment hingegen wurde per August 2022 -6,0 % weniger produziert.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** haben sich bisher ebenfalls bei Bekleidung besser entwickelt als bei Textil. Bei Bekleidung ist die Auftragslage der Sommermonate vergleichsweise schwach gewesen: Im Juli und August gingen die Auftragseingänge sogar zurück. Dennoch haben Auftragslage und Auftragsbestände in beiden Segmenten im Vergleich zum Vorjahr per August klar zugelegt. Die Erwartungen der Unternehmen haben sich jedoch insbesondere bei Bekleidung spürbar verschlechtert (siehe unten ifo-Konjunkturklimaindex).

Die **Erzeugerpreise** steigen in Folge der hohen allgemeinen Inflation, insbesondere auf den Beschaffungs- und Energiemärkten, weiter an. Per August +10,4 % bei Textil und +3,1 % bei Bekleidung, wobei der geringere Energieeinsatz bei Bekleidung für ein gemäßigteres Steigen der Erzeugerpreise sorgt.

Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** sinkt im Monat August nochmals nach dem schwachen Monat Juli um -4,1 %. Das Umsatzwachstum ist aufgrund der geringen Werte des Vorjahres im Jahr 2022 per August mit +48,3 % noch immer sehr beachtlich. Die Preise im Bekleidungseinzelhandel steigen im August recht kräftig um +2,4 %, per August jedoch nur moderat um +1,4 %.

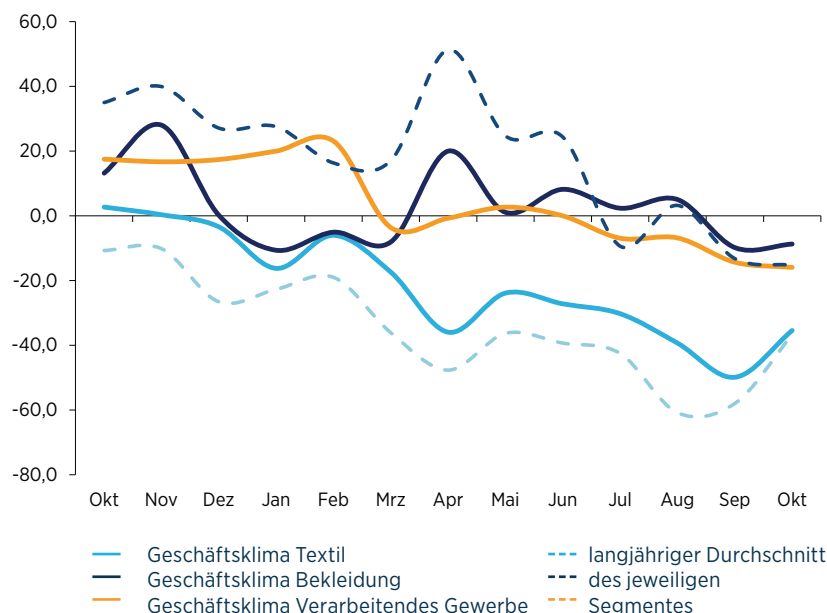
Der **Außenhandel** entwickelt sich in beiden Segmenten positiv. Auch hier ist die niedrige Vorgabe aus dem von Corona geprägten Vorjahr der Grund. Und auch beim Außenhandel sind die Zuwächse bei Bekleidung größer, da Bekleidung in den Vorjahren deutlicher verloren hatte. Die Exporte steigen per August insgesamt um +8,1 %, die Importe um +17,7 %. Die ifo-Daten zum Export zeigen, dass aus dem Auslandsgeschäft noch am ehesten Impulse zu erwarten sind, allerdings haben sich auch hier die Rezessions Sorgen verstärkt.

Der **Einfuhrüberschuss** per August beträgt +42,4 %.

Die **Rohstoffimporte** (per Juli 2022) steigen weiterhin im Vorjahresvergleich stark an, per Juli um +26,9 %.

### ifo-Konjunkturklimaindex Oktober 2022

Das Konjunkturklima hat sich bei Bekleidung zwar leicht verbessert, allerdings sinken die Erwartungen der Bekleidungsunternehmen weiter. Auch in der Industrie insgesamt sinken die Geschäftserwartungen aufgrund der verminderten Auftragseingänge. Bei Textil hingegen steigt das Geschäftsklima an; hier steigen die Erwartungen sogar überproportional. Allerdings ist der Geschäftsklima-Index bei Textil in den vergangenen Monaten deutlich gefallen und noch immer so niedrig wie zuletzt zu Beginn der Corona-Pandemie.



**Ansprechpartner:**

**MARCUS JACOANGELI**

Telefon +49 30 726220-24  
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen  
 Textil- und Modeindustrie e. V.  
 Reinhardtstraße 14 – 16  
 D-10117 Berlin

## KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

		TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1	Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
	August 2022	48 675	0,2	22 172	2,1	70 847	0,8
	Januar - August 2022	48 558	-0,3	22 120	1,3	70 678	0,2
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	71 505		32 573		104 078	
<b>2</b>	<b>Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
	August 2022	159	4,5	71	6,0	230	5,0
	Januar - August 2022	1 306	3,8	599	8,5	1 905	5,3
<b>3</b>	<b>Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
	August 2022	5 622	5,5	2 167	-6,5	7 789	1,8
	Januar - August 2022	47 882	-0,5	19 773	1,4	67 655	0,0
<b>4</b>	<b>Umsatz (in Mio. Euro)<sup>1</sup></b>						
	August 2022	882	11,5	591	8,0	1 473	10,1
	Januar - August 2022	7 402	8,1	4 045	20,3	11 447	12,1
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	12 010		6 824		18 834	
<b>5</b>	<b>Produktion (Index: 2015=100)</b>						
	Juli 2022	86,4	-13,5	83,3	16,0	-	-
	August 2022	82,3	-3,9	71,0	-17,5	-	-
	Juni - August 2022	-	-9,3	-	5,7	-	-
	Januar - August 2022	-	-6,0	-	10,8	-	-
<b>6 a)</b>	<b>Auftragseingang (Index: 2015 = 100)</b>						
	Juli 2022	100,0	0,8	114,1	-3,3	-	-
	August 2022	96,6	8,4	106,5	-9,2	-	-
	Juni - August 2022	-	2,3	-	1,0	-	-
	Januar - August 2022	-	8,6	-	12,1	-	-
<b>6 b)</b>	<b>Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)</b>						
	Juli 2022	202,9	24,9	205,7	22,6	-	-
	August 2022	200,4	24,5	208,9	19,6	-	-
	Juni - August 2022	-	23,4	-	23,4	-	-
	Januar - August 2022	-	19,8	-	23,6	-	-
<b>7</b>	<b>Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)</b>						
	Juli 2022	118,8	12,7	109,5	4,0	-	-
	August 2022	119,6	12,8	109,9	4,1	-	-
	Juni - August 2022	-	12,4	-	3,8	-	-
	Januar - August 2022	-	10,4	-	3,1	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2015		
	August 2022	Jun- Aug 2022	Jan - Aug 2022	August 2022	Jun - Aug 2022	Jan - Aug 2022
<b>Veränderung z. Vorjahr in vH</b>						
Bekleidungseinzelhandel	-4,1	<b>-4,6</b>	<b>48,3</b>	2,4	<b>1,1</b>	<b>1,4</b>
Gesamter Einzelhandel	8,6	<b>4,2</b>	<b>8,9</b>	10,4	<b>9,7</b>	<b>7,5</b>

9 Textilaußenhandel	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
	2022	2021	± vH z. Vorjahr	2022	2021	± vH z. Vorjahr
<b>Ausfuhr</b>						
Textilien	963	899	<b>7,1</b>	8 277	8 135	<b>1,7</b>
Bekleidung	2 117	1 863	<b>13,6</b>	15 582	13 932	<b>11,8</b>
Gesamt	3 080	2 762	<b>11,5</b>	23 859	22 067	<b>8,1</b>
<b>Einfuhr</b>						
Textilien	1 139	981	<b>16,1</b>	9 040	8 658	<b>4,4</b>
Bekleidung	4 177	3 172	<b>31,7</b>	26 970	21 945	<b>22,9</b>
Gesamt	5 316	4 153	<b>28,0</b>	36 010	30 603	<b>17,7</b>
Einfuhrüberschuss	2 236	1 391	<b>60,7</b>	12 151	8 536	<b>42,4</b>
<b>Rohstoffe</b>						
Ausfuhr	90	98	<b>-8,2</b>	711	690	<b>3,0</b>
Einfuhr	103	89	<b>15,3</b>	765	603	<b>26,9</b>

## 10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

### TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
August 2022	77,7	<b>13,1</b>	64,1	<b>8,3</b>	34	<b>23,6</b>
Juli 2022	89,2	<b>1,9</b>	79,1	<b>-8,6</b>	39	<b>3,3</b>
Januar - August 2022	98,9	<b>10,2</b>	81,9	<b>-1,4</b>	325	<b>12,6</b>
<b>Weberei</b>						
August 2022	83,4	<b>14,9</b>	65,8	<b>-2,4</b>	115	<b>10,5</b>
Juli 2022	82,5	<b>-5,0</b>	70,9	<b>-18,5</b>	115	<b>-3,1</b>
Januar - August 2022	97,9	<b>10,5</b>	80,4	<b>-4,6</b>	978	<b>6,8</b>
<b>Veredlung von Textilien und Bekleidung</b>						
August 2022	99,8	<b>14,7</b>	94,4	<b>9,0</b>	58	<b>12,9</b>
Juli 2022	107,7	<b>13,2</b>	93,9	<b>-9,8</b>	63	<b>0,6</b>
Januar - August 2022	116,4	<b>10,2</b>	108,8	<b>-0,8</b>	522	<b>4,0</b>
<b>Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
August 2022	80,9	<b>12,4</b>	55,6	<b>9,0</b>	29	<b>16,5</b>
Juli 2022	77,0	<b>-17,9</b>	68,7	<b>-14,1</b>	32	<b>-0,2</b>
Januar - August 2022	91,0	<b>-0,9</b>	67,8	<b>-10,3</b>	262	<b>9,5</b>
<b>Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>						
August 2022	100,5	<b>-16,0</b>	93,0	<b>-12,8</b>	174	<b>-3,3</b>
Juli 2022	103,6	<b>-17,1</b>	95,5	<b>-16,6</b>	167	<b>-8,6</b>
Januar - August 2022	112,5	<b>-7,2</b>	97,1	<b>-7,2</b>	1367	<b>1,9</b>

Fortsetzung →

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Teppichen</b>						
August 2022	63,7	<b>39,7</b>	48,6	<b>16,3</b>	27	<b>30,8</b>
Juli 2022	64,0	<b>21,2</b>	43,9	<b>-23,1</b>	31	<b>11,5</b>
Januar - August 2022	64,6	<b>13,1</b>	51,8	<b>-9,9</b>	253	<b>11,8</b>
<b>Herstellung von Seilerwaren</b>						
August 2022	63,1	<b>-11,1</b>	66,3	<b>-14,0</b>	13	<b>3,4</b>
Juli 2022	66,2	<b>-16,0</b>	75,7	<b>-11,7</b>	14	<b>-3,3</b>
Januar - August 2022	87,8	<b>-3,0</b>	88,8	<b>-5,7</b>	114	<b>6,9</b>
<b>Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)</b>						
August 2022	135,0	<b>28,9</b>	105,4	<b>1,5</b>	170	<b>22,0</b>
Juli 2022	135,6	<b>13,1</b>	107,9	<b>-2,9</b>	167	<b>13,0</b>
Januar - August 2022	138,7	<b>12,3</b>	109,7	<b>-6,5</b>	1390	<b>15,6</b>
<b>Herstellung von Technischen Textilien</b>						
August 2022	97,8	<b>9,3</b>	82,5	<b>-7,2</b>	232	<b>14,4</b>
Juli 2022	104,9	<b>12,4</b>	86,1	<b>-14,9</b>	234	<b>4,9</b>
Januar - August 2022	128,9	<b>21,1</b>	93,1	<b>-7,1</b>	1924	<b>8,7</b>
<b>Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.</b>						
August 2022	75,2	<b>-15,5</b>	62,7	<b>-10,3</b>	30	<b>8,0</b>
Juli 2022	79,5	<b>-23,6</b>	76,6	<b>-19,1</b>	34	<b>-2,6</b>
Januar - August 2022	100,8	<b>-6,0</b>	79,6	<b>-10,6</b>	267	<b>4,0</b>

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Lederbekleidung</b>						
August 2022	42,2	<b>-48,0</b>	83,4	<b>84,5</b>	2)	2)
Juli 2022	42,1	<b>-42,7</b>	85,9	<b>157,2</b>	2)	2)
Januar - August 2022	44,9	<b>-26,1</b>	59,7	<b>165,3</b>	2)	2)
<b>Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
August 2022	138,8	<b>25,2</b>	85,5	<b>25,9</b>	48	<b>28,6</b>
Juli 2022	127,3	<b>0,6</b>	100,9	<b>1,8</b>	49	<b>15,9</b>
Januar - August 2022	131,3	<b>9,6</b>	103,6	<b>6,9</b>	367	<b>14,7</b>
<b>Herstellung von sonstiger Oberbekleidung</b>						
August 2022	104,8	<b>0,2</b>	75,5	<b>-18,4</b>	366	<b>11,2</b>
Juli 2022	125,2	<b>-6,9</b>	79,5	<b>49,4</b>	287	<b>8,5</b>
Januar - August 2022	95,7	<b>16,3</b>	70,7	<b>25,6</b>	2347	<b>24,4</b>
<b>Herstellung von Wäsche</b>						
August 2022	104,1	<b>-5,7</b>	49,8	<b>-20,3</b>	59	<b>3,0</b>
Juli 2022	100,0	<b>20,2</b>	94,4	<b>2,1</b>	52	<b>-3,1</b>
Januar - August 2022	78,2	<b>24,5</b>	77,3	<b>1,6</b>	407	<b>22,4</b>
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.</b>						
August 2022	84,4	<b>-52,4</b>	57,7	<b>-31,1</b>	2)	2)
Juli 2022	85,3	<b>4,4</b>	46,1	<b>-46,0</b>	2)	2)
Januar - August 2022	90,1	<b>-3,2</b>	60,8	<b>-14,2</b>	2)	2)

Fortsetzung →

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Pelzwaren</b>						
August 2022	2)	2)	2)	2)	-	-
Juli 2022	2)	2)	2)	2)	-	-
Januar - August 2022	2)	2)	2)	2)	-	-
<b>Herstellung von Strumpfwaren</b>						
August 2022	112,9	<b>-10,0</b>	78,2	<b>-22,7</b>	54	<b>-18,8</b>
Juli 2022	107,1	<b>-10,2</b>	109,0	<b>-1,4</b>	62	<b>-3,9</b>
Januar - August 2022	122,7	<b>3,7</b>	103,0	<b>-3,3</b>	503	<b>1,4</b>
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
August 2022	183,4	<b>10,8</b>	64,5	<b>-22,2</b>	15	<b>-17,9</b>
Juli 2022	80,9	<b>-1,9</b>	100,0	<b>58,2</b>	8	<b>9,8</b>
Januar - August 2022	85,5	<b>-0,9</b>	61,4	<b>22,1</b>	84	<b>23,3</b>

<sup>1)</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>2)</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.